



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 132 · 04. November 2006



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Gedenkfeier zum Volkstrauertag



EINLADUNG

zu der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 19.11.2006, im Pädagogischen Zentrum der Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31

Beginn: 11.45 Uhr

Wortbeiträge Bürgermeister Raimund Reuber
Dechant Rainer Gille
Schüler der Erich-Kästner-Hauptschule

Lied-/Musikvorträge MGV Concordia Morsbach
Schüler der Janusz-Korczak-Realschule
Musikverein Lichtenberg

Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal Morsbach in der Jähhardt.
Zu den Feierlichkeiten in Morsbach sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

(Altenkirchen) und Wendershagen, wartete in Rom ein anspruchsvolles Programm. Nach einer Zwischenübernachtung in Igels bei Innsbruck erreichte die Gruppe am nächsten Tag ihr Reiseziel. Den 1. Höhepunkt stellte die Mitgestaltung eines Gottesdienstes im



Die Chorgemeinschaft Bröcher gestaltete kürzlich das Rahmenprogramm der Papst-Generalaudienz auf dem Petersplatz in Rom mit.

Petersdom vor rund 1000 Besuchern dar. Vorausgegangen war eine Stadtführung durch das „Christliche Rom“, die im Vatikan ihren Abschluss fand.

Als besonderes akustisches Erlebnis erwies sich der Auftritt im Pantheon. In einem 40-minütigen Konzert erfreute die Chorgemeinschaft hier Besucher aus aller Welt, die den Auftritt mit herzlichem Applaus bedachten.

Die Spanische Treppe, der Trevi-Brunnen sowie die Engelsbrücke und die Engelsburg waren ebenfalls Bestandteile der interessanten Stadtführung. Beeindruckend fanden die Mitreisenden auch die Besichtigung des Kolosseums und die umliegenden Ausgrabungsstätten des Forum Romanum.

Der eigentliche Höhepunkt der Reise war die Generalaudienz auf dem Petersplatz. Schon um 7.00 Uhr brach die Reisegruppe zum Vatikan auf. Eine besondere Freude war, dass der Chor unter ihrem Chorleiter Clemens Bröcher das musikalische Rahmen-

programm der Generalaudienz mitgestalten durfte. Diese Zusage hatten die Sänger tags zuvor vom deutschen Pilgerzentrum in Rom erhalten. Vor über 100.000 Menschen aus aller Welt zu singen, war schon ein Gefühl der besonderen Art.

Um 10.30 Uhr war es endlich soweit. Der deutsche Papst Benedikt XVI. fuhr mit dem Papamobil vor. So nah hatte man den Hl. Vater noch nie gesehen. Ein unvergessliches Erlebnis bei sommerlichen Temperaturen unter strahlenblauem Himmel.

Am nächsten Tag hieß es dann Abschied nehmen von Rom. Nach einer Zwischenübernachtung im schweizerischen Pilgerort Einsiedeln, wo der Chor in der Klosterkirche

noch einige Lieder vortrug, fand die erlebnisreiche Reise einen würdigen Abschluss.

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Dienstag, dem 7.11.2006, 13.45 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Wendershagener Sänger auf Konzertreise in Rom

Mit der Chorgemeinschaft Bröcher reisten kürzlich auch Chorsänger des MGV „Harmonie“ Wendershagen in die „Ewige Stadt“.



Auf der Treppe des Petersdomes: Die Chorgemeinschaft Bröcher, darunter auch Sänger des MGV „Harmonie“ Wendershagen.

Auf die Chorgemeinschaft, bestehend aus den Männerchören Werthenbach (Siegerland), Hofolpe (Sauerland), Köttingerhöhe

Zum Titelbild:

Auf der Mohrenbach oberhalb von Wendershagen befindet sich mit 444 m ü. NN die höchste Erhebung der Gemeinde Morsbach, mitten im Fichtenwald gelegen. Dort hat die Kolpingsfamilie Morsbach im Juni 1986 den abgebildeten Stein aufgestellt. Foto: C. Buchen

1000 Blutspenden in Morsbach

Die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Morsbach Susanne Enseroth und Rolf Braun vom DRK - Kreisverband eV. in Gummersbach konnten kürzlich eine große Anzahl Blutspender in Morsbach begrüßen und ehren. Sie dankten ihnen für 1000 uneigennützig und unentgeltliche Spenden auch im Namen des Blutspende-Institutes in Breitscheid. Mit den Blutspenden konnten vielen Menschen in Not, vor allem krebserkrankten Patienten, geholfen werden. Auch ging der Dank an Marianne Timmreck, die mit ihrem Team vor Ort die Durchführung der Blutspendetermine organisierte.

Viele Menschen nehmen es oft als selbstverständlich hin, wenn sie im Krankenhaus eine Blutübertragung bekommen und dann genügend Blut in der benötigten Blutgruppe vorhanden ist. Sie denken nicht darüber nach, dass Blut nicht „synthetisch“ hergestellt werden kann. Leider ist es nicht so wie bei Autofahrern, die, wenn sie einmal „trocken gefahren“ haben, einfach zur nächsten Tankstelle gehen, um Diesel oder Benzin nachzutanken. Blut kann man nicht herstellen.

Alleine in NRW werden täglich 3.500 Blutkonserven benötigt. Leider stehen diese Mengen nicht immer zur Verfügung. Weil ältere treue Blutspender irgendwann nicht mehr spenden können, ist das DRK besonders auf neue Erstspender angewiesen, die den Nachwuchs bilden und die Lücke schließen.

Die Krankenhäuser können nur das hergeben, was von solchen treuen Blutspendern zur Verfügung gestellt wird. Und gerade in den Ferienzeiten bilden sich in den Krankenhäusern Engpässe, sodass Patienten auf eine Blutübertragung warten müssen, bis wieder einmal die richtige Blutgruppe vorhanden ist.

Deshalb war die Freude in Morsbach groß über die eifrigen Blutspender. Mit Dank und Anerkennung erhielten für 25 Blutspenden Günter Ernst Haag, Andreas Klein, Hans-Peter Berg, Johann Neufeld, Birgit Hölper, Rita Friedrichs und Uwe Eschemann die Urkunde mit Ehrenzeichen in Gold. Für 50 Blutspenden erhielten Anita Neuhoff, Rudolf Euteneuer, Dietmar Hausteiner, Lothar Dahlenkamp und Christoph Theisen eine Urkunde mit Ehrenzeichen in Gold mit Eichenkranz und Diamanten sowie einen kleinen Präsentkorb. Für 75 Blutspenden erhielt Hans Josef Kohl die Urkunde und das Ehrenzeichen in Gold mit Eichenkranz und Brillanten sowie ebenfalls einen kleinen Präsentkorb. Als Höhepunkt des Abends erhielten fünf Personen für 100 Blutspenden, nämlich Erika Kötting, Hartmut Mettner, Roman Solbach, Günter Becher und Eugen Utsch, eine Urkunde, einen Präsentkorb und das Ehrenzeichen in Gold mit Eichenkranz und Diamanten.

„Kommen Sie und spenden Sie Blut - insbesondere als Erstspender“



Eifrige Blutspender wurden kürzlich in Morsbach geehrt.

Sozialausschuss der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 8.11.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Morsbacher Martinszüge auf einen Blick

Seit rund 1600 Jahren ist Martin von Tours tot, dennoch ist er unvergessen. Obwohl der 8. November 397 als Todestag gilt, wird der 11. November als „Martinstag“ gefeiert. Um 316 geboren, diente Martin als junger Mann drei Jahre in der römischen Armee. Mit 18 Jahren begründete er das Mönchtum in Gallien und wurde 371 Bischof von Tours. Martin, Patron des Frankenreiches, wurde durch seine Mildtätigkeit zum Symbol für Toleranz und Großzügigkeit: Um einen Bettler zu wärmen, teilte er seinen Mantel mit dem Schwert, so die Legende. Auf Großzügigkeit hoffen auch die Kinder, die am Martinstag, manche auch früher oder später, mit Laternen oder Fackeln von Haus zu Haus ziehen und Martinslieder singen.

Folgende Martinszüge sind für die Gemeinde Morsbach bis Redaktionsschluss gemeldet worden:

Donnerstag, 9.11.2006.

17.00 Uhr, Morsbach, Andacht in der Kapelle des Behindertenzentrums, anschl. Martinszug (Katholischer Kindergarten „Regenbogen“ und Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach)

Donnerstag, 9.11.2006.

17.30 Uhr, Holpe (Gemeinschaftsgrundschule Holpe). Der Martinszug beginnt an der Grundschule in Holpe und nimmt seinen Verlauf durch Oberholpe und der Ortsmitte von Holpe. Nach dem Umzug wird am Feuerwehrhaus das Martinsfeuer abgebrannt. Ab dem 2.11.2006 verkaufen die Schulkinder in den einzelnen Ortschaften Märkchen für die Martinstüten zum Preis von 2,50 Euro. Märkchen können aber auch in der Grundschule Holpe, im Kindergarten Holpe und im Rewe-Laden Klüser erworben werden.

Freitag, 10.11.2006.

17.15 Uhr, Morsbach, Katholische Pfarrkirche (Franziskusschule, kath. Grundschule Morsbach: Die Kinder stellen sich um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in der Dechant-Strack-Straße klassenweise auf und ziehen von dort zur Kirche. Wegen des begrenzten Platzangebotes in der Kirche werden die Erwachsenen gebeten, vor der Basilika zu warten. Von der Kirche aus zieht der Martinszug auf dem gewohnten Weg zur Schule, wo ein Martinsfeuer abgebrannt wird. Anschließend erhalten die Kinder ihre vorbestellten Weckmänner in den jeweiligen Klassen.)

Freitag, 10.11.2006.

17.15 Uhr, Dorfplatz Rhein (Dorfgemeinschaft Rhein).

Samstag, 11.11.2006.

17.30 Uhr, Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Stockshöhe)

Samstag, 11.11.2006.

18.00 Uhr, Alzen, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Alzen)

Sonntag, 12.11.2006.

17.00 Uhr, Lichtenberg, Pfarrkirche (Grundschule Lichtenberg)

Schüler musizierten für Schüler

Die 30 Schüler der Klasse 6d des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Hilden hatten Morsbach als Ziel einer Klassenfahrt ausgesucht. Natürlich standen eine Wanderung zum Aussichtsturm, die Waldralley über den Waldlernpfad, eine Besichtigung der Grube Silberhardt und ein Grillabend mit den Herbergseltern sowie viel Sport und Spiel auf dem Programm.

Die Kinder, ihr Klassenlehrer Helmke Jan Keden und die übrigen Begleiter hatten neben dem üblichen Gepäck jedoch noch etwas Besonderes mitgebracht: Sie besuchen eine Musikklasse. Und jeder hatte sein Instrument mitgebracht, um die Zeit in Morsbach für gemeinsame Orchesterproben zu nutzen. Höhepunkt dieser musikalischen Arbeit war der Besuch in der Franziskusschule Morsbach. Jeweils rund eine Stunde lang musizierten die Hildener Schüler für die Schüler der 3. und 4. Schuljahre. Zwischen den einzelnen Stücken erklärten sie den Kindern ihre Streich- und Blasinstrumente und beantworteten die vielen Fragen der Zuhörer.

Im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden (<http://www.ekir.de/esz/dbg/>) gibt es in jedem Jahrgang eine solche Musikklasse, in der die Kinder und Jugendlichen ergänzend zum regulären Schul-

unterricht verstärkt Musikunterricht erhalten. Dabei erlernen sie das Spiel ihrer Instrumente und das Zusammenspiel im Orchester. Dies fördert sicherlich nicht nur die musikalischen Fertigkeiten und Kenntnisse, sondern auch die Bildung im Allgemeinen. „Die Aufmerksamkeit wird geschult, das Zusammenwirken trainiert und die Kinder müssen aufeinander hören“, stellte der Klassenlehrer heraus. Denn sonst ist ein gemeinsames Musizieren im Orchester nicht möglich.

Die Franziskussschüler dankten für diesen „hautnahen“ Musikunterricht in besonderer Form mit kräftigem Applaus und wünschten noch einen guten Aufenthalt in der Jugendherberge Morsbach.



Hildener Gymnasiasten zeigten bei ihrem Jugendherbergsaufenthalt in Morsbach den Grundschulern der Franziskussschule Kostproben ihres musikalischen Könnens.



Die Kleinen des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ beteiligten sich voller Eifer beim Erntedankmarkt.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 Telefon:
 (0 22 94) 13 98
 Telefax:
 (0 22 94) 89 31
 E-Mail:
 info@im-trauerfall.de
 Internet:
 www.im-trauerfall.de

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Farbe - Und was wir daraus machen !

Egal ob Sie uns Ihre Wohnung, Ihr Einfamilienhaus oder Ihren Gewerbezoo anvertrauen - Wertbeständiger und schöner werden sie alle.

*Von klassisch bis moderner Raum- u. Fassadengestaltung
 Dekorputze und Kalkpresstechniken
 Wärmedämmverbundsysteme*

Malermeister Frank Schopp

*Zum Goldenen Acker 40
 51597 Morsbach*

Tel.: 02294-999732 Mobil: 0177-7614200

Erntemarkt im Katholischen Kindergarten „Regenbogen“

Viele kleine Marktschreier standen am 12.10.2006 auf dem Spielplatz des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ und priesen ihr selbst geerntetes Gemüse, Obst und Eingemachtes an. Schon Tage vorher hatte fast jedes Kind einen Korb mit Leckereien, die aus Früchten des Gartens oder Eingemachtem bestanden, mit in den Kindergarten gebracht. Mit einer dazugehörigen Kleidung wurde dann der Markt eröffnet.

Die Eltern strömten herbei und hatten die Möglichkeit mit den Kindern über Menge und Preis zu verhandeln. Einige Kinder hatten vorher Preisschilder gefertigt, andere verhandelten frei und offen über Menge und Preis.

In den Restaurants des Kindergartens konnte eine Erntesuppe mit allen leckeren Gemüsesorten aus dem heimischen Garten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag genossen werden. Nach eineinhalb Stunden war der Markt leer gekauft und die Suppe verzehrt. Die Kinder konnten trotz der kleinen Preise einen großen Gewinn erzielen und überlegen zusammen mit den Erzieherinnen, wofür das Geld verwendet wird.

E. Euteneuer

Seniorenkreis Morsbach



Der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach lädt für Dienstag, 14. November 2006 zum nächsten Seniorentreffen ein. Begonnen wird um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gertrud. Nach dem Kaffeetrinken im Gertrudisheim zeigt Manfred Wolf aus Lindlar Dias über den goldenen Herbst.
 Foto: C. Buchen

SGV Morsbach „Auf dem Rheinsteig“

Der Wanderverein SGV Morsbach hatte sich für das Wochenende 13. – 15. Oktober 2006, wie schon im vergangenen Jahr, im idyllisch gelegenen Rheinsteig, diesmal von Braubach aus, mehrere Routen ausgesucht, die es zu erwandern galt. Angereist waren die Teilnehmer am Freitag aus allen Himmelsrichtungen und in internationaler Besetzung mit mexikanischer, schwedischer und indischer Beteiligung.

Nach der Einquartierung wurde beim gemeinsamen Abendessen die Route in deutsch und englisch für den Samstag besprochen. Dabei ergaben sich bereits erste Kontakte und Gespräche auch mit den neuen Teilnehmern, wobei schon durch unterschiedliche Verständigungsbemühungen viel gelacht werden konnte.

Am Samstagmorgen wurde bei leichtem Nebel und nach einem ausgiebigen Frühstück von Braubach aus in Richtung Ruppertsklamm gestartet. Steile Felsen säumten den schmalen Pfad, der gutes Schuhwerk sowie Ausdauer und Fitness erforderte. Nachdem die Ruppertsklamm erklommen war und jeder sich bei einer Rucksackmahlzeit gestärkt hatte, ging es in Richtung „Allerheiligenberg“ über den Lahnhöhenweg in Richtung Lahneck weiter und wieder zurück nach Braubach.

Eine Erfrischung war nach dieser Anstrengung nötig und so streckten alle die müden Füße in einem zünftigen Weinlokal zum Abendessen aus, wo es noch eine besondere Überraschung gab: Eine Liveschaltung nach Morsbach von Handy zu Handy zum „Müeschbejer Owend“, wo gerade die Verleihung des „Müeschbejer Mädchens“ unter Leitung des Heimatvereines mit Moderator Werner Puhl stattfand. Die Morsbacher und internationalen Mitwanderer gratulierten der „Republik“ jeweils in der Landessprache zum 1111. Geburtstag in Deutsch, Schwedisch, Hindi und Mexikanisch aus Braubach.

Am Sonntagmorgen wurde nach einer kurzen Nacht bei schönem Sonnenschein eine leichte Wanderung in Richtung Marksburg begonnen, wo eine Führung und Besichtigung der alten historischen Burganlage auf dem Programm stand. Durch idyllische Weinberge ging es danach wieder bergauf und bergab am Rhein entlang zurück nach Braubach. Hier verabschiedeten sich bereits die ersten Wanderer, während einige den Tag mit einer Schifffahrt auf dem Rhein in Richtung Boppard beschlossen. E. Euteneuer



Die Wandergruppe des SGV Morsbach vor der Ruppertsklamm.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 15. November 2006 in Holpe und Rolshagen.

Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo** Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,
für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

☎ 02294-561

Ihr Partner rund ums Auto



Ist Ihr Auto fit für den nächsten Winter?

Bei uns kostenloser Wintercheck!

Jetzt auf Winterreifen wechseln!

Wir führen Reifen aller bekannten Hersteller!

TOP-Angebote im November 2006: z.B.

155/70 R13 75T ab 33,00 € 175/70 R13 82T ab 35,00 €
185/60 R14 82T ab 42,00 € 195/65 R15 91T ab 44,00 €

...weitere Größen auf Anfrage kurzfristig lieferbar

- Für eine Montage berechnen wir nur **7,50 €** pro Reifen!
- Frostschutz für die Scheiben-Waschanlage bis **-70°**
5,0 L-Kanister nur **8,90 €**
- Starterbatterien mit 2 Jahren Garantie inkl. Einbau, z.B.:
OPEL Corsa 36 AH **29,90 €** VW Passat 55 AH **39,90 €**
(Alle genannten Preise inklusive MwSt.)

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

P. Fenstermacher, 51597 Morsbach, Industriestr. 11, Tel. 02294/999470

! Die uns angeschlossene Werkstatt bietet
ab sofort TÜV + AU – Fragen Sie nach einem Termin !!



©LR

KINDERTURNEN

In Bewegungsspielen wird ihr Kind seine individuelle Motorik positiv weiterentwickeln.

WER: Kinder ab dem Kindergartenalter

WANN: START ab 7.11.2006, dienstags
15.30 bis 16.30 Uhr Kindergartenalter, 16.30 bis 17.30 Uhr
Schulkinderalter

INFO: Kathrin Hoberg, Tel.: 02294/992126 oder 0160/94522833

KOSTEN: PREIS AUF ANFRAGE

Bitte bequeme und wettergerechte Kleidung für drinnen und draußen mitbringen, da wir uns auch in der Natur aufhalten werden!

Veranstaltungskalender Morsbach 2006



1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

November 2006

Samstag, 04.11.06 **Orgel trifft A CAPPELLA Köln**, zum 10-jährigen Bestehen von A capella, Köln.
Veranst.: Pfarrgem. Holpe und Kantor Dirk van Betteray, Tel. 02291/6612
18.30 bis ca.22.30 Uhr

Sonntag, 05.11.06 **Russisches Domrakonzert**
15.00 Uhr
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg, Tel. 02294/6980

Freitag, 10.11.06 **St. Martinszug der Franziskusschule**
17.15 Uhr
Ort: Morsbach, 17.15 Uhr ab Basilika
Veranst.: Kath. Franziskus-Grundschule Morsbach, Tel. 02294/9186

Do 09.-So 12.11.06 **Theater: „Dreistes Stück im Greisenglück“**, Luststück in 3 Akten
Beginn: Do-Sa 19.30 Uhr
So 17.00 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Theater - u. Laienspielgruppe Morsbach, Tel. 02294/991001

Freitag, 10.11.06 **Martinszug** ab Dorfplatz in Rhein
17.15 Uhr
Veranst.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500

Samstag, 11.11.06 **St. Martinszug**
18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Alzen
Veranst.: Dorfgemeinschaft Alzen e.V. Tel. 02294/900215

Freitag, 17.11.06 **Sportabzeichen-Verleihung**, Vereine, Freizeitsportler u. Schulen
18.00 Uhr
Ort: Turnhalle „C“, Hahnerstrasse
Veranst.: GSV Morsbach, Abt Leichtathletik, Tel. 02294/8317

Samstag, 18.11.06 **Herbstkonzert**
20.00 Uhr
Ort: Morsbach, "Haus im Kurhaus"
Veranst.: Oberbergische Musikanten Volperhausen, Tel. 02294/992355

Sonntag, 19.11.06 **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, im Pädagogischen Zentrum der Hauptschule, mit Morsbacher Schülern, Chören und Musikvereinen
11.45 Uhr
Veranst.: Gemeinde Morsbach u. Schulen, Tel. 02294/699-0

Mittwoch, 22.11.06 **Buß- und Betttagsgottesdienst**
19.30 Uhr
Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/ Morsbach, Tel. 02294/8787

Freitag, 24.11.06 **Prinzenproklamation**
19.11 Uhr
Ort: Morsbach, "Haus im Kurpark"
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach, Tel. 02294/6013

Samstag, 25.11.06 **Tag der offenen Tür**
15.00-18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Janusz-Korzak-Realschule
Veranst.: Janusz-Korzak-Realschule, Tel. 02294/9272

Samstag, 25.11.06 **10 Jahre Musikschule Morsbach**
19.30 Uhr
Ort: Morsbach, "Haus im Kurpark"
Veranst.: Musikschule Morsbach, Bjoern Strangmann, Tel. 02294/7342

Sa 25.11.06 **Weihnachtsbasar**
14.00-18.00 Uhr
Ort: Holpe, Gesellenhaus
So 26.11.06
11.00-18.00 Uhr
Veranst.: Kath. Frauengemeinschaft St. Mariä Heimsuchung Holpe

Notartermine 2006

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

8. November und 6. Dezember 2006.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

**Grundsteuern
werden fällig am
15.11.2006**



Adventsbasar in Alzen

Die Kath. Jugend und die Kfd Alzen veranstalten am 26.11.2006 ab 15.00 Uhr in Alzen im Pfarrheim einen Adventsbasar mit anschließendem Kaffeetrinken.

Altersjubiläen im November 2006

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Jolantha Pentz, Lichtenberg, zum 100. Geburtstag am 5. November,

Konrad Schneider, Alzen, zum 94. Geburtstag am 12. November.

Die Schulverwaltung informiert: Anmeldung der im Schuljahr 2007/08 schulpflichtig werdenden Kinder

Gemäß § 35 Absatz 1 des Schulgesetzes für das Land NW vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2006, beginnt für Kinder, die bis zum 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Kalenderjahres die Schulpflicht. Der Stichtag für das Einschulungsalter wurde ab dem Schuljahr 2007/08 – 2014/15 schrittweise vom 30. Juni auf den 31. Dezember vorverlegt. **Für die Einschulung zum Schuljahr 2007/08 ist dies der 31. Juli.**

Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (**31. Juli**) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreißend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt und stattdessen angemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach sind folgende Grundschulen vorhanden:

1. Gemeinschaftsgrundschule Holpe,
2. Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg und
3. Franziskussschule, Kath. Grundschule Morsbach.

Die Anmeldungen der Schulneulinge in den Schulen können zu den von den Grundschulen mitgeteilten Zeiten erfolgen:

GGs Lichtenberg vom 13.11.2006 bis 16.11.2006
GGs Holpe vom 13.11.2006 bis 17.11.2006 und
KGS Morsbach am 13.11., 17.11., 20.11., 22.11., 27.11., 01.12. und 4.12.2006.

Sollten Sie Ihr Kind an einer anderen als der einladenden Grundschule anmelden wollen, setzen Sie sich bitte mit der betreffenden Grundschule in Verbindung. Bei der Anmeldung wird auch das Aufnahmegespräch mit der Schulleitung geführt.

Die Kinder müssen daher zu diesem Termin mitkommen.

Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde oder einen Pass mitzubringen. Zudem möchten wir Sie bitten, falls Sie sich in den Kindergärten über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert haben, diese Informationen zum Anmeldegespräch mitzubringen, um sie bei Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes mit einbeziehen zu können.

Eltern schulpflichtiger Kinder (**Stichtag 31.7.**), die bisher kein Schreiben erhalten haben oder ihr Kind vorzeitig zur Einschulung anmelden möchten, melden sich bitte umgehend bei der entsprechenden Schulleitung.

GGs Holpe (Tel. 02294/8302)
GGs Lichtenberg (Tel. 02294/7941)
KGS Morsbach (Tel. 02294/9186).

Morsbach



Bildband MORSBACH im Naturpark Bergisches Land Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Ganz leckere Gans

geschmorte Keule
oder knusprige Brust

"Holstein Art" mit Grünkohl, Bratkartoffeln und Preiselbeeren €15,80
"Klassik" mit Sauerkirschtrockohl, Kartoffelknödel, Marzipan-Apfel €16,80
Ganze Gans für 4 Pers. €70,00 Bitte Rechtzeitig reservieren!

Fam. Peter & Yvonne Schmitz
www.Restaurant-Rolandsburg.de

Restaurant Rolandsburg
51597 Morsbach · Bahnhofsstraße 51 · Fon: 0 22 94184 02

Guten Appetit!

Buchausstellung

der

köb \ bv.

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

BÜCHER	-	UND SPIELE
BÜCHER	-	ZUM WÜNSCHEN UND SCHENKEN
BÜCHER	-	AKTUELL UND BEWÄHRT
BÜCHER	-	FÜR ALLE, DIE BESCHIED WISSEN WOLLEN
BÜCHER	-	FÜR ALLE, DIE FREUDE BEREITEN WOLLEN
BÜCHER	-	FÜR JEDEN, DER WEITERDENKT

Samstag, 04.11.2006 18.00 – 20.30 Uhr
Sonntag, 05.11.2006 10.00 – 18.00 Uhr

in der Kaplanei, Kirchstr. 22 –
gegenüber der Bücherei

Verbinden Sie doch Ihren Spaziergang mit dem Besuch der Bücherei bei einer Tasse Kaffee.

Mit der Bestellung und dem Kauf von Büchern unterstützen Sie die Bücherei.

Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232



Entspannungswochenende für Frauen

Es ist zwar noch etwas früh, an Weihnachtsgeschenke zu denken. Aber wäre es nicht eine Idee, sich ein Entspannungswochenende schenken zu lassen? Die Volkshochschule Oberbergischer Kreis lädt zu einem Wochenende (20.-21.1.2007) in angenehmer, erholsamer Atmosphäre ein, um verschiedene Möglichkeiten der Entspannung kennen zu lernen und auszuprobieren. Das Seminar bietet eine Einführung in Autogenes Training, Meditation, Yoga und Fantasiereisen. Neben dem Seminarprogramm bleibt Zeit für Spaziergänge und Gespräche. Das Palottnhaus befindet sich in ruhiger Lage in der Nähe von Olpe. Die KVHS hat einfach eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC reservieren lassen. Verbindliche Anmeldung bis zum 14.11.2006 an die Kreisvolkshochschule, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach.

MGV „Hoffnung“ an der Mosel

Mit schönem Wetter im Gepäck und Sangeslust in den Herzen machten sich Anfang Oktober die Sänger des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg zusammen mit ihren Frauen und ihrem Chorleiter Konrad Ossig auf den Weg nach Traben-Trarbach.

Bevor die Betten des Hotels bezogen wurden konnten, machte der Reisebus in Koblenz halt, um die Festung Ehrenbreitstein zu besichtigen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging die Reise weiter zu einer Weingutbesichtigung in die Rebenlandschaft von Traben-Trarbach. Dort angekommen fand in einem Kellergewölbe aus gehauenen Naturstein neben gigantischen Weinfässern eine Weinprobe statt begleitet von Liedvorträgen. Am Abend erfolgte noch ein Ausflug auf das traditionelle Weinfest in Erden.

In Schweich, dem Hauptort der Römischen Weinstrasse in der Nähe von Trier, kam es am nächsten Morgen zum gesanglichen Höhepunkt des Ausfluges. Der Lichtenberger Männergesangverein gestaltete die Messe in der Pfarrkirche St. Martin mit. Die gut besuchte und prachtvolle Kirche wurde nach dem Heiligen Martin von Tours benannt. Nach der Messe hatten die Sänger immer noch Lust am Gesang, so dass vor der Kirche die herausströmenden Besucher von der „Hoffnung“ mit einem kleinen „Zusatzkonzert“ empfangen wurden.



Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg war kürzlich samt Sängerfrauen auf Reise an die Mosel.

Später nahmen die Sänger an einer Stadtführung teil und bestaunten dabei die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und die Baukunst aus sämtlichen geschichtlichen Epochen Triers. Trotzdem blieb noch Zeit zum Entspannen und um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend wurde im Hotel mit Tanz, Musik, Gesang und eigenen Auftritten die Nacht zum Tag gemacht.

Das letzte große Ziel der Reise hieß Luxemburg. Hier erwartete die Truppe eine intensive Stadtrundfahrt, wonach der Reisebus wieder in Richtung Heimat fuhr und alle Teilnehmer auf ein erlebnisreiches Wochenende zurückblicken konnten.

Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg gibt noch bekannt, dass der Probenstag von Mittwoch auf Donnerstag verlegt wurde. Wer also Lust am Gesang hat ist herzlich eingeladen donnerstags um 18.45 Uhr zur Probe in die Gaststätte Beutler zu kommen.

Kirchenchor „Cäcilia“ in der Eifel

„Eifel wir kommen!“ hieß es kürzlich früh morgens für den Katholischen Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach. Zu einer zweitägigen



Der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach unternahm einen Sängerausflug nach Daun und an die Mosel.

Chorfahrt ging es mit dem Bus in Richtung Eifel. Nach Ankunft in Daun wurde die Stadt besichtigt. Dank ortskundiger Führung konnten verschiedene Denkmäler, so die Burganlage von Daun, besichtigt werden. Der Nachmittag war fürs Einkaufen vorgesehen.

In der Herberge angekommen, wurde nach der Zimmerverteilung das hauseigene Bistro unsicher gemacht, wo der Abend in fröhlicher Runde mit Gesang und Beiträgen aus dem (Kirchen) Leben ausklang.

Am Sonntagmorgen ging es nach dem Besuch des Gottesdienstes in Daun nach Cochem an die Mosel, pünktlich zum Weinfest mit großem Festumzug. Dieser Festumzug stellt mit Trachtengruppen, Musikkapellen und den Weinköniginnen der umliegenden Dörfer den Höhepunkt des Weinfestes da.

Zum Abschluss dieser Reise stand eine Schiffstour auf der Mosel an, bevor der Bus am Abend wieder Morsbach ansteuerte. R. Mauelshagen

Sportlerheim am Kunstrasenplatz soll jetzt fertig gestellt werden

Der SV 02/29 Morsbach hat, bis auf kleinere Gewährleistungsarbeiten, im Jahr 2006 die Umgestaltung des Sportplatzes „Auf



Auch der restliche Ausbau des neuen Sportlerheims am Kunstrasenplatz „Auf der Au“ soll jetzt abgeschlossen werden. Wer dazu einen Spendenbetrag überweisen möchte, kann u.g. Bankverbindungen nutzen.

Foto: C. Buchen

der Au“ von einem ehemaligen holprigen Aschenplatz sehr zur Freude der Fußballmannschaften in einen Kunstrasenplatz erfolgreich abschließen können.





**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

Zur Abrundung dieser schönen Sportstättenverbesserung soll jetzt der weitere Innenausbau des angrenzenden neuen Sportlerheims vollendet werden. Insbesondere sollen der Ausbau der Umkleieräume einschließlich der Duschen in dem Neubau sowie die Sanierung des alten Sportlerhäuschens abgeschlossen werden.

Bisher ist, dank zahlreicher Sponsoren und mit Unterstützung der Gemeinde Morsbach, ein hohes Maß an Eigenleistung erfolgt. Zahlreichen Sponsoren konnte im Flurschütz namentlich gedankt werden - viele wollten aber auch ungenannt bleiben.

Der SV 02/29 Morsbach ist nach wie vor auf weitere Sponsorengelder für den restlichen Innenausbau angewiesen. Wer einen großen oder kleinen Spendenbetrag überweisen möchte, (und darum bitten alle Fußballspieler ganz herzlich) zweckgebunden für diese Maßnahmen, kann folgende Konten verwenden:

Sportverein Morsbach e.V.

Konto-Nr 1501110015
Bankleitzahl 384 621 35
bei der Volksbank Oberberg

oder

Konto-Nr. 0353001442
Bankleitzahl 370 502 99
bei der Kreissparkasse Köln.

Auf Wunsch werden bei Beträgen über 100,00 Euro Spendenbescheinigungen ausgestellt, bei kleineren Beträgen reicht der Überweisungsbeleg für das Finanzamt.

Alle Spender werden namentlich im **Flurschütz** genannt, sofern niemand widerspricht.

Sponsorenlauf für neuen Klassenraum

Nach monatelangen Bauarbeiten wurden die neuen naturwissenschaftlichen Räume an der Janusz-Korczak-Realschule in Morsbach kürzlich ihrer Bestimmung übergeben. Die veralteten Räume waren vor den Sommerferien ausgeräumt, das noch zu verwendende Material in Klassenräumen deponiert und zwei Klassen ausgelagert worden. In den Sommerferien erfolgten dann die Abbrucharbeiten durch den Bauhof der Gemeinde Morsbach. Dabei mussten auch Wände entfernt werden. Wasser-, Gas- und Elektroleitungen wurden komplett neu verlegt, wozu auch der Estrich aufgebrochen werden musste.

Unter tatkräftiger Mitwirkung der Fachschaften Biologie und Physik, des Hausmeisters sowie der einrichtenden Firmen gelang es nun die Arbeiten nach den Herbstferien zu einem Ende zu bringen, so dass alle Voraussetzungen geschaffen worden sind, um einen modernen naturwissenschaftlichen Unterricht durchzuführen und damit die Unterrichtsqualität auch in diesem Bereich weiter zu entwickeln.

Angesichts der Haushaltslage der öffentlichen Kassen musste

Heizung - Bäder - Öfen



WÄRME AUS DER NATUR



In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen wir u. a. Holz-, Pelletsessel, Wärmepumpen und Solaranlagen.

kamin & ofen

Walter Hamburger GmbH
Industriestraße 3
51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de
info@hamburger.de

kamin & ofen
Marktstraße 17
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

jedoch auch in Morsbach der ursprüngliche finanzielle Rahmen erheblich eingeschränkt werden, so dass nicht alle Planungen umgesetzt werden konnten. Glücklicherweise hatte der Förderverein seine Mithilfe zugesagt und 5.000 Euro beigesteuert, was den Handlungsspielraum bereits ein ganzes Stück erweitert hatte.

So manche gute Idee bei der Umgestaltung hätte jedoch dennoch nicht realisiert werden können, wenn nicht die Schülerinnen



und Schüler der Realschule ihre Mithilfe in vorbildhafter Weise mit eingebracht hätten: Beim Sponsorenlauf, dessen Erlös für die Ausgestaltung der naturwissenschaftlichen Räume bestimmt war, zeigten sie ihr Können im September auf dem Sportplatz am Schulzentrum.

Unglaublich, was dabei am Ende her-

→ Die neuen naturwissenschaftlichen Räume konnten jetzt in der Realschule Morsbach ihrer Bestimmung übergeben werden.

Schmuck *Meisterbetrieb für Parkett und Raumausstattung*
Internet: www.schmuckgmbh.de D- 57537 Wissen/Sieg - Köttingerweg 27-31 - Tel: 02742/920600 - Nähe DALEX-Werk

Verkaufsoffenes Wochenende, am Samstag, den 11.11. von 9.00 - 18.00 Uhr
und am Sonntag, den 12.11. von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet

Grosse Verlosung. Jedes Los gewinnt!!! Wir laden Sie ein zu Kaffee und Waffeln!

Lassen Sie sich bei uns von den neuesten Trends und Kollektionen 2007/ 2008 überraschen!

Ihr Plus für mehr ... Wohnerlebnis

Unser Handwerk: beraten - messen - nahen - dekorieren - liefern - verlegen - montieren
Parkett - Bodenbeläge - Farben - Tapeten - Gardinen - Sonnenschutzsysteme - Teppiche - Bilder uvm...

auskam! Knapp 13.000 Euro zählten die Sportlehrerinnen Susanne Sarigelinoglu und Irene Ehmanns, die den Sponsorenlauf organisiert hatten. Dass die Summe so hoch ausfiel, überstieg jegliche Erwartungen. Damit können nun Vorstellungen umgesetzt werden, von denen man sich vorher schon verabschiedet hatte. Der Betrag wird in vollem Umfang in die pädagogische und technische Ausstattung der Fachräume investiert, neuartige Mikroskope können nun angeschafft werden, teure optische Geräte für den Physikunterricht ebenfalls.

Alle Beteiligten haben erneut bewiesen, dass für sie die Arbeit und die Weiterentwicklung ihrer Realschule in Morsbach von großer Bedeutung ist. Dass auch die Schülerinnen und Schüler ihren Beitrag in dieser eindrucksvollen Weise geleistet haben, ist besonders erwähnenswert.

Sportlerehrung

Mit einem bunten Programm lädt der Gemeindesportverband alle Bürger zur Ehrung verdienter Sportler und ehrenamtlicher Führungskräfte in den Vereinsvorständen sowie zur Verleihung der Sportabzeichen am 17. November 2006, 18.00 Uhr, in die Großturnhalle im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße, ein. Sportvereine und Schulen werden gebeten, bis 7. November Sportler und Mannschaften mit herausragenden Leistungen im Jahr 2006 (mindestens Kreismeister) sowie langjährige (seit 10 Jahren oder mehr) ehrenamtliche Führungskräfte in den Vereinen zu benennen. Meldungen sind zu richten an: Hildegard Schöffler, Gartenstr. 6, 51597 Morsbach oder schoeffer@oberberg-online.de.

Neue Verkaufsstelle für Bahn-Fahrkarten in Wissen

Die Arbeiten auf der Großbaustelle RegioBahnhof der Stadt Wissen sind beendet und die neuen Mieter freuen sich auf ihre Aufgabe. Zur großen Freude von Bürgermeister Michael Wagener konnte der Mietvertrag mit der Westerwaldbahn GmbH zur Eröffnung eines Reisecenters als DB-Fahrkartenagentur unterzeichnet werden. „In so einen tollen Bahnhof gehört ganz einfach auch eine Fahrkartenverkaufsstelle!“, so der Geschäftsführer der Westerwaldbahn Horst Klein bei der Vertragsunterzeichnung. Bürgermeister Wagener sieht in der DB-Fahrkartenagentur eine wesentliche Aufwertung des RegioBahnhofes und eine Bereicherung für die Stadt Wissen und ihr Umland.

Mit der Verkaufsstelle in Wissen hofft man nicht nur Kunden aus der Stadt und der Verbandsgemeinde Wissen zu gewinnen, sondern auch Bahnreisende aus dem Raum Morsbach und dem Gebhardshainer Land nach Wissen zu ziehen. Das Reisecenter wird montags bis freitags von 6.30 - 10.30 Uhr und von 13.30 - 17.30 Uhr geöffnet sein. Alle deutschland- und europaweiten Fahrkarten und alle Verbundwerte sollen verkauft werden.

ADVENT IN PRAG ♦ DIE GOLDENE STADT 255,-€

07.12.-10.12.2006

♦ 3x Übernachtung im 4* Hotel inkl. Frühstücksbuffet ♦ 2x Abendbuffet im Hotel ♦ 1x Schifffahrt auf der Moldau inkl. Buffet, Musik, Aperitif ♦ Fahrt Historische Straßenbahn ♦ Weihnachtskonzert ♦ Besuch Weihnachtsmarkt ♦ Reiseleitung während des Aufenthaltes u. Stadtführung

ADVENT IM ERZGEBIRGE ♦ HOTEL WEMMER 259,-€

10.12.-13.12.2006

♦ 3x Übernachtung inkl. Halbpension ♦ Unterhaltungsabend mit Live-Musik ♦ Hutzenabend m. Tradition ♦ Besuch Seiffen mit Bergkirche u. Dresden Striezelmarkt



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Klaus Meissen lädt ein zur
4.
**Astronomie-
Stunde**

am 14. November 19:00 Uhr im
China-Restaurant Peking

Waldbröler Str. 34, 51597 Morsbach
Tel. + Fax: 02294 261 www.china-morsbach.de

Thema:
Wie groß ist das Universum?
Neue Ergebnisse von Forschungssatelliten zeigen ein überraschendes Bild von der Gesamtheit und der Entwicklung der Welt.
Leicht verständlich für Jung und Alt
Bild- und Videoprojektionen mit Beamer
anschließend Fragerunde und Diskussion

die Küche des Restaurants ist wie üblich dienstags geschlossen

Heimatverein wählte Werner Schuh zum neuen ersten Vorsitzenden

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Morsbach begrüßte Vorsitzender Bernd Theile-Ochel zu Beginn die Mitglieder, vor allem Bürgermeister Raimund Reuber. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder trug er einen kurzen Tätigkeitsbericht vor. Hierbei hob er die Familienwanderung am 1. Mai nach Hagdorn mit 100 Teilnehmern, die gemeinsame Veranstaltungen mit Franz Alt und dem OBN sowie das traditionelle Schubkarrenrennen an Kirmessontag und den „Müeschbejer Owend“ besonders hervor.

Weiter erläuterte der Vorsitzende, dass die Mitglieder der Morsbacher Theatergruppe und Wandergruppe gerne dem Heimatverein beitreten würden. Erfreut nahm dies die Versammlung zur Kenntnis. Bernd Theile-Ochel teilte ebenfalls mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung steht.

Kassierer Werner Schuh trug den Kassenbericht vor. Bürgermeister Reuber bat um Information, welchen Beitrag der Heimatverein zu der Veranstaltung des OBN mit Franz Alt geleistet hat. Der Kassierer antwortete, dass der Heimatverein diesen gut besuchten Abend mit 200 Euro unterstützt hat.

Die Kassenprüfer Kunibert Schneider und Stefan Koch berichteten von einer korrekten und ordentlichen Buchführung. Daraufhin wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Unter der Versammlungsleitung von Michael Schmitz wurde Werner Schuh zum neuen Vorsitzenden des Heimatvereins Morsbach gewählt.

Dieser bedankte sich für das große Vertrauen. Die anschließenden Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: 2. Vorsitzender Ulrich Rechenberger, 1. Kassierer Eckhard Bender, 2. Kassierer Horst-Jürgen Kaufmann, 1. Schriftführer Ludger Rosenthal, 2. Schriftführer Peter Matschke, Beisitzer: Christoph Buchen, Bernd Theile-Ochel, Christian Stausberg, Klaus Jung und Hermann-Josef Schuh.

Mechthild Diederich (Wandergruppe), Marlies Roth (Theatergruppe), Sebastian Hoberg und Peter Weiss wurden als beratende Mitglieder des Vorstandes gewählt. Die offizielle Aufnahme in den Vorstand soll aber erst in der nächsten Hauptversammlung erfolgen, wenn die Zahl der Vorstandsmitglieder aufgestockt worden

ist. Als neue Kassenprüfer wurden Lothar Schuh und Karl-Josef Rossenbach gewählt.

Stefan Koch dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Maria Busch und Klaus Schmidt für die geleistete Arbeit. Besondere Anerkennung zollte er dem alten Vorsitzenden Bernd Theile-Ochel für die mit viel Liebe geleistete Führung des Vereins über neun Jahre. Einstimmig wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, den Mitgliedsbeitrag von 5,11 Euro auf 10 Euro anzuheben. Der neue Beitrag soll ab dem Jahr 2007 gelten.

Da Christoph Buchen erkrankt war, musste der Vortrag „Urkundliche Erstnennung von Morsbach vor 1111 Jahren“ ausfallen. Elisabeth Fenstermacher und Maria Busch wiesen auf den Vandalismus im Ortskern von Morsbach hin. Peter Matschke empfahl Kameras zu installieren, um die Bereiche so zu überwachen. Bürgermeister Reuber betonte jedoch, dass dies nur der Polizei erlaubt ist. Er bot an, zu den Vorstandssitzungen des Heimatvereins zu kommen, um gemeinsam Gedanken auszutauschen.

Weiter erwartete er vom Heimatverein, Einrichtungen nicht nur anzuschaffen und aufzustellen, sondern auch für deren Unterhaltung und Reparatur zu sorgen. Hermann-Josef Schuh bat jedoch zu berücksichtigen, dass dies aus versicherungsrechtlichen Gründen von den Mitgliedern nur unter Federführung der Gemeinde zu leisten ist, d.h. der Heimatverein übernimmt auch weiterhin die Anschaffung der Geräte und übergibt diese danach in die Hände der Gemeinde, die entsprechend versichert ist. H.-J. Schuh

FoamSpring ist eine einzigartige, metallfreie Kernfederung mit exzellenter Durchlüftung.

Bezugsoberteil und Unterteil sind zum Waschen oder Reinigen einzeln abnehmbar.



Einfach ein- und gut durchschlafen

SENSOflex care schafft dafür die besten Voraussetzungen: Mit optimaler Anpassung an Ihren Körper, bestem Schlafklima und höchstem Komfort.

SENSOflex
SCHLAFSYSTEM
care

Möbel Becher

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3 51597 MORSBACH	Telefon 0 22 94 / 4 76 Telefax 0 22 94 / 14 45
----------------------------------	---

Herbstlaub – aber ohne Laubsauger!

Alle Jahre wieder fallen im Oktober und November unzählige Blätter von den Bäumen und Sträuchern. Das abfallende Laub gehört zum Kreislauf der Natur. Laub ist ein wichtiger Winterschutz und Nährstofflieferant für die Wurzeln der Pflanzen. Auf dem Boden wird das Laub langsam zu Humus verarbeitet. Das besorgen Regenwürmer, Käfer und viele andere Mikroorganismen. Nach diesen suchen wiederum die Vögel, um sich vor dem Winter noch Futterreserven anzufressen. Auch der Igel braucht einen laubgepolsterten sicheren Platz.

Wenn sie auf dem Gehweg vor Ihrem Haus wieder einmal das Laub zusammen kehren, denken Sie daran: Herbstlaub ist kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der im Garten gebraucht wird. Platz für das Laub findet sich sicher in jedem Garten: auf dem Komposter, in einer Nische am Haus, auf einer Baumscheibe, unter Sträuchern oder entlang des Gartenzaunes. Man kann auch Reisig darüber legen, damit der Wind nichts wegweht.

Natürlich sollte das Laub zusammen geharkt bzw. gefegt werden, und auf keinen Fall sollte man es – und mit ihm viele kleine Tiere – mit einem Laubsauger aufsaugen. Es ist ohnehin der gleiche Zeitaufwand nötig, und eine Harke ist lange nicht so schwer, als ein Sauger. Zudem ist eine Harke billiger und leiser.

Kolpingsfamilie Morsbach Herbstprogramm 2006

Dienstag, 7. November
19.30 Uhr **Kolpingstammtisch** im
Gertrudisheim

Mittwoch, 15. November
20.00 Uhr **Bezirksversammlung** in
Derschlag
Jedes Mitglied ist hierzu eingeladen. Abfahrt
mit Pkw's um 19.30 Uhr ab Gertrudisheim

Sonntag, 19. November
Gedenkfeier zum Volkstrauertag
11.45 Uhr im Pädagogischen Zentrum
der Hauptschule.

Dienstag, 21. November
Der Weltjugendtag im Rückblick
Um 20.00 Uhr wollen wir die Ereignisse
des vergangenen Jahres noch einmal
auf uns einwirken lassen mit Beiträgen
auf der Großbildleinwand im Gertrudisheim
(verschobener Termin vom Frühjahr)

Samstag, 2. Dezember
Kolpinggedenktag 19.00 Uhr HI. Messe,
anschließend Treffen im Gertrudisheim.

Dienstag, 5. Dezember
19.30 Uhr **Kolpingstammtisch** im
Gertrudisheim.

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine
sind dem Pfarrbrief zu entnehmen.

Infrarot - Wärmekabine

- Zum Entspannen und Erholen
- Für Wohlbefinden und Gesundheit
- Mehr Lebensfreude und neue Energie



**Wärme, die unter
die Haut geht.**
Informationen und Termine
Hallenbad Morsbach
Hahnerstraße
51597 Morsbach
Tel. 02294/1842

Der neue Weg zu Entspannung und Erholung

Jeder möchte heutzutage fit sein, doch
nicht jeder hat Zeit oder Lust intensiv
Sport zu treiben. Jetzt gibt es einen neuen
Weg zu Fit- und Wellness.

Die Infrarot - Wärmekabine!

Infrarot - Kabinen sind die modernen
Alternativen zur klassischen Sauna - mit
sehr beachtlichen Vorzügen.

Gesundheit, Erholung und
**Entspannung auf schnelle und sanfte
Weise**, denn Infrarot - Schwitzen ist
einerseits sehr **intensiv**, andererseits aber
ausgesprochen angenehm und **Kreislauf
schonend**.

Ideal für **jung und alt**, für **Sportler** und
Nichtsportler, für **robuste** sowie
sensible und **besonders feinfühlig**
Menschen.

Schon **30 Minuten** intensives Schwitzen
in der Infrarot - Wärmekabine genügen
und Sie werden sich wie neugeboren
fühlen.

So gelangen Sie durch **Reinigung,
Entschlackung, Belebung** und
Regeneration einfach und schnell zu
größerem Wohlbefinden und **mehr
Lebensfreude!**

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer 0180 50 44 100

Weihnachtsmarkt in Morsbach

In Morsbach findet am 16. und 17. Dezember 2006
(3. Advent) wieder ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt
statt. Die „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Mors-
bach“, ein Zusammenschluss von Morsbacher Bürgern und
Vereinen, ist Veranstalter. Das Rahmenprogramm wird unter
Mitarbeit des Gemeindekulturverbandes organisiert. Die
nächste Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den
15. November 2006, 20.00 Uhr, im Bistro „Alt Morsbach“ statt.
Alle interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach

Neuer Aquafitkurs für Senioren im Gesundheitszentrum Re-Action

Das Medium Wasser bietet die Möglichkeiten, mit
und ohne Geräte gegen sehr variablen Widerstand
zu arbeiten. Es werden nahezu alle Muskeln des
Körpers trainiert, ohne dabei die Gelenke zu be-
lasten. Der Kurs eignet sich deshalb besonders
für alle Menschen mit Gelenkbeschwerden oder
Übergewicht oder für schwächer belastbare Men-
schen, für welche ein Ausdauertraining zu Lande
(z.B. Nordic Walking) zu belastbar ist. Trotzdem
stellt Aquafitness auch für "fitt" Menschen eine
echte Herausforderung dar, da sich der Wider-
stand durch Erhöhung des Tempos variabel
steigern lässt!

Dieser Kurs wird von Julia Stieben, Physiothera-
peutin, im Gesundheitszentrum geleitet und wird
dadurch von den gesetzlichen Krankenkassen zu
80% bezuschußt.

**Anmeldung und weitere Infos unter
Gesundheitszentrum Re-Action
Tel: 99 11 11 bei Julia Stieben**



**Genießen, entspannen, verwöhnen Sie
Ihren Körper mit Wohlfühlmassagen**

eine Wunderbare Geschenkidee

AKTIONSWOCHEN: 06.11.06-20.11.06

**bei 6 Massagen =
6 Wärmeanwendungen gratis**

Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

Es wird Zeit für die Obstbaumpflege Pflanzen und Schneiden von Obstbäumen ist Naturschutz

Pflege im Herbst und Winter tut Not, wenn „Schöner aus Boskop“ und „Gute Luise“ gedeihen sollen. Nicht vom Wohlergehen edler Menschen ist hier die Rede, sondern von Apfel und Birne. Obstbäume sind Kulturpflanzen und in der kalten Jahreszeit auf Pflege angewiesen. Ohne regelmäßigen Schnitt verkommen die Bäume, bilden weniger Früchte und sterben früher. Grund des Überangebots an Obst sind die Baumbestände früher arg vernachlässigt, oft sogar in großer Zahl beseitigt worden. Erst in den 90er Jahren wurde man sich des Werts alter Obstbäume und -sorten wieder bewusst: Die Ernte und Vermarktung ungespritzter Früchte ist ein Beitrag zur gesunden Ernährung. Ein Apfel enthält neben Vitaminen und Mineralien vor allem Ballaststoffe (Pektin). Sein Fruchtzucker bekommt unseren Zähnen besser als Rohrzucker. Alte Sorten liefern schmackhaften Saft. Der von Naturschutzverbänden vermarktete Apfelsaft findet daher guten Absatz. Auch viele Tiere profitieren von Obstbäumen. Bis zu 3000 Arten konnten schon auf größeren Obstwiesen beobachtet werden. Neuntöter, Grünfink und andere Vögel bauen im Geäst ihre Nester, jagen Insekten oder picken an den Früchten. In Baumhöhlen wohnen z.B. Grünspecht, Steinkauz, Gartenschläfer oder Fledermaus. Außerdem tummeln sich auf der Obstwiese so verschiedene Tierarten wie Steinmarder, Erdkröte, Admiral, Hirschkäfer, Hummel, Heuschrecke und Ameise. Damit nicht genug: Als Bienenweide erfreut sich die Obstwiese großer Beliebtheit. Für die Neuanlage von Obstwiesen mit Hochstämmen und alten Obstsorten macht sich der Naturschutz stark. Doch ohne laufende Pflege und Bewirtschaftung kommen Obstbäume nicht aus. Für den Baumschnitt eignet sich die Zeit von Herbst bis Anfang März mit Ausnahme strenger Frosttage. Vorsicht bei alten Bäumen: Hier genügt meist das

behutsame Auslichten dichter Kronen. Ein intensiverer Schnitt der Krone ist bei Jungbäumen in den ersten fünf bis zehn Jahren erforderlich. Denn nur dann kann der Baum kräftig austreiben und ein tragfähiges Gerüst entwickeln. Zu achten ist auf die regelmäßige Entwicklung der Leitäste, die später für eine stabile Baumkrone sorgen. Sind Obstbäume überaltert, sollte man jetzt neue pflanzen. Ein Teil des Alt- und Totholzes muss für Specht & Co. erhalten bleiben. Zu entfernen ist jedoch Holz, das von Baumkrebs, Pilzen oder Borkenkäfern befallen ist. Vor allem an Orts- und Wegerändern sind Bäume oft selten. Dort können gemeinsame Pflanzaktionen von Grundeigentümern, Verbänden und Behörden vereinbart werden. Und auch im eigenen Garten ist das Pflanzen und Pflegen von Obstbäumen ein wirksamer Beitrag zum Naturschutz und zum Erhalt des „Schönen aus Boskop“ und der „Guten Luise“.

NORBERT
KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30





Sie wissen, was Sie wollen. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.
Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .

SGV Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach

Treffpunkt ist immer am Haus im Kurpark.

November

- Sa 11.11.2006 13.00 Uhr Zum höchsten Berg des Oberbergischen Kreises, Unnenberg-Genkeltalsperre
- Sa 25.11.2006 19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Anmeldeschluss 15.11.2006

Dezember

- So 10.12.2006 14.00 Uhr Rom-Tour

Reservistenkameradschaft stellt sich vor

Die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland 1992 e.V. mit ihrem Ortsverband Brachbach – Mudersbach ist ein dienstgradunabhängiger Zusammenschluß von Reservisten, aktiven Soldaten und fördernden Mitgliedern, die die RK - Arbeit uneigennützig unterstützen. Ziel ist es in Zusammenarbeit mit dem Reservistenverband, die Mitglieder über die neuen Aufgaben der Bundeswehr zu informieren und diese darauf vorzubereiten, Verbindung der Reservisten untereinander und zur Bundeswehr sowie zivilen Behörden zu fördern und die Reservisten gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten.

Die RK - Wisserland spricht Reservisten aller Dienstgrade an und fördert die Freiwilligen und Leistungsbereiten unter ihnen durch Veranstaltungen, wie militärische Aus- und Weiterbildung, Teilnahme an Schieß- und Marschveranstaltungen im In- und Ausland zur internationalen Völkerverständigung und Erfahrungsaustausch, Schießen zum Erwerb der Schützenschnur, Erwerb des Leistungsabzeichens der Bundeswehr sowie der des Deutschen Sportabzeichens, Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren, Vorträgen und Diskussionen zu sicherheitspolitischen Themen, Exkursionen sowie kameradschaftliche und gesellige Veranstaltungen.

Dabei hat sich die RK weiterhin zum Ziel gesetzt, auch mit heimischen Vereinen in Kontakt zu treten. Die Zivil – Militärische – Zusammenarbeit mit verschiedenen Rettungs – und Katastrophenschutzkräften sind Bestandteil der Aktivitäten. Auch in kultureller Hinsicht ist man aktiv. Arbeitseinsätze auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg und Mudersbach, die Teilnahme an den Gedenkfeiern zu Volkstrauertag sowie die Unterstützung der Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Stadt Wissen stehen auf dem Programm. Über den Landkreis Altenkirchen hinaus pflegt die RK freundschaftliche Bande zu anderen Reservistenkameradschaften sowie Dienststellen der Bundeswehr.

Die RK Wisserland verfügt über ein eigenes Vereinsheim. Man findet es in der Rathausstraße 33 in gegenüber des Regiobahnhofs.

Vorsitzender Axel Wienand, Tel.: 02742/2513, Stellvertreter Klaus Schneider, Tel. 02745/930010. Internet: www.RK-Wisserland.de, E – Mail: mjoesch@t-online.de.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 5 63 38 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulenthherapie nach Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitz-abgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Morsbacher Veranstaltungen 2006 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2006 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Eisner (02261) 957232

Wirtshaus »Zur Republik«

Seit 1985

Die deftige Kneipe
im historischen
Oberdorf.
Musikale Küche.

51597 Morsbach/Sieg
Kirchstraße 13
Telefon: 02294-325



Herrn Herbert Stausberg

Aus Anlass des 1111 jährigen Jubeljahres
der Republik Morsbach beehren wir uns,
im Oberdorf am Samstag, den 11.11.06,
ab 11.11 Uhr das Knoorzbräu 0,3
für 1,111 Euro anzubieten.

Es grüßen den Rest der Gemeinde
"Die vom Kirchenhügel"

Und zum Schluß ein "REUBER-SCHUSS!"
Haare weg, Zähne weg - und 1,111 Ouro weg!

P.S. Nach wie vor kosten unsere Biere und
Cola, Limo, Wasser 0,2 / 0,90 Euro.

Die Wirtsleute!

Fachbuch "Vereine & Steuern" multimedial

Neu aufgelegt hat das Finanzministerium NRW das beliebte Fachbuch „Vereine & Steuern“. Auf 180 Seiten erläutert die Broschüre steuerlichen Laien eine Vielzahl von Regelungen, die für die geordnete Geschäftsführung eines Vereins von großer Bedeutung sind.

Der Nutzwert wird durch eine CD-ROM mit identischem Buchinhalt in digitaler Form deutlich erhöht: Sie erleichtert den Ausdruck von Formularen und ermöglicht die Übernahme von Mustervordrucken und -texten in Standardsoftware.

Eine gute Navigation und die Möglichkeit zu Volltextrecherchen ergänzen den Service für den Nutzer.

„Vereine & Steuern“ ist ausnahmsweise kostenpflichtig: Als Printmedium oder als CD-ROM für jeweils 9,90 EUR, das Gemeinschaftspaket von Buch und CD-ROM gibt es zum Vorzugspreis von 14,10 EUR und kann bei Call NRW, dem Bürger- und ServiceCenter Nordrhein-Westfalens, unter der Rufnummer: 01803-100110 oder im Internet unter:

www.fm.nrw.de/go/broschueren gegen Rechnung bestellt werden.

Für Bestellungen ab zehn Exemplaren gibt es eine Rabattstaffel, Sie erhalten 10 bis 30% Nachlass. Bitte fragen Sie größere Bestellmengen direkt beim Finanzministerium NRW an.

Finanzministerium NRW
Pressereferat
40190 Düsseldorf
Telefon: 0211/4972-2325
Fax: 0211/4972-2300
eMail: presse@fm.nrw.de

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am 18.11.2006.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen. **Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.**

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

- AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30Uhr bis 16.00Uhr
- Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße, Telefon: 02266/9009 – 41
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30Uhr bis 16.00Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestellen zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- > den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),
- > die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2006.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/8058050 (gebührenfrei).

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ 02294/17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Jetzt **58 Euro** monatlich sparen.
Ergibt rund **230 Euro*** private Rente –
jeden Monat, ein Leben lang.
Wir zeigen Ihnen wie!



Schneller ans Ziel mit dem 🏠 Finanzkonzept.

 **Kreissparkasse
Köln**

Sie wollen in Richtung Zukunft starten? Dann machen Sie jetzt den ersten Schritt mit Ihrem persönlichen Finanz-Check. Gemeinsam mit Ihnen bestimmen wir Ihre momentane Position und legen mit dem 🏠 Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So erhalten Sie ein konsequent auf Ihre Wünsche und Ziele ausgerichtetes Lösungspaket für alle wichtigen Finanzfragen wie Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung. Informieren Sie sich online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – 🏠 Kreissparkasse Köln.

*Beispielrechnung für ein Ehepaar mit zwei Kindern, mit einem bestimmten Bruttoeinkommen, Zulagenvertrag, bestimmter Vertragslaufzeit und Renteneintritt zum 65. Lebensjahr. Die ausgewiesenen Werte haben einen modellhaften Charakter. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Berater in jeder unserer Geschäftsstellen.